

TRIX



Deutsch
English


Bedienungsanleitung


Mobile Station
66955

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Mobile Station	
Mobile Station	3
Anschluss	3
Menü, Tastenfunktion	4
Sprachauswahl	4
Lok anlegen, konfigurieren	
mfx-Lok	5
Lok mit Lokkarte anlegen	6
Lok erkennen	6
Lok aus Datenbank	7
Lok manuell anlegen	8
Fahren, Tastenfunktion	10
Lok konfigurieren	13
Keyboard	
Schalten, Tastenfunktion	11
Magnetartikelprotokoll	11
Menü	
Information	19
Reset	20
Zwei Mobile Station	
Betrieb mit zwei Mobile Station	20
Master/Slave erkennen	21
Lokomotiven übernehmen	21
Central Station	
Anschluss	22
Lokübernahme	23

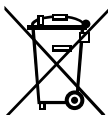
Wenn Sie nachfolgende Markierung in einzelnen Kapitel finden, ist der beschriebene Menüpunkt **nur** für dieses Digitalprotokoll von Bedeutung.

 = nur für Märklin fx(MM)und/oder mfx

 = nur für DCC

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes und muss deshalb aufbewahrt, sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de



www.maerklin.com/en/imprint.html

267994/0216/Sc1Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Mobile Station

Die Mobile Station dient zur Steuerung einer Modelleisenbahn und kann für Spur HO/N/1 verwendet werden.

Eigenschaften der Mobile Station:

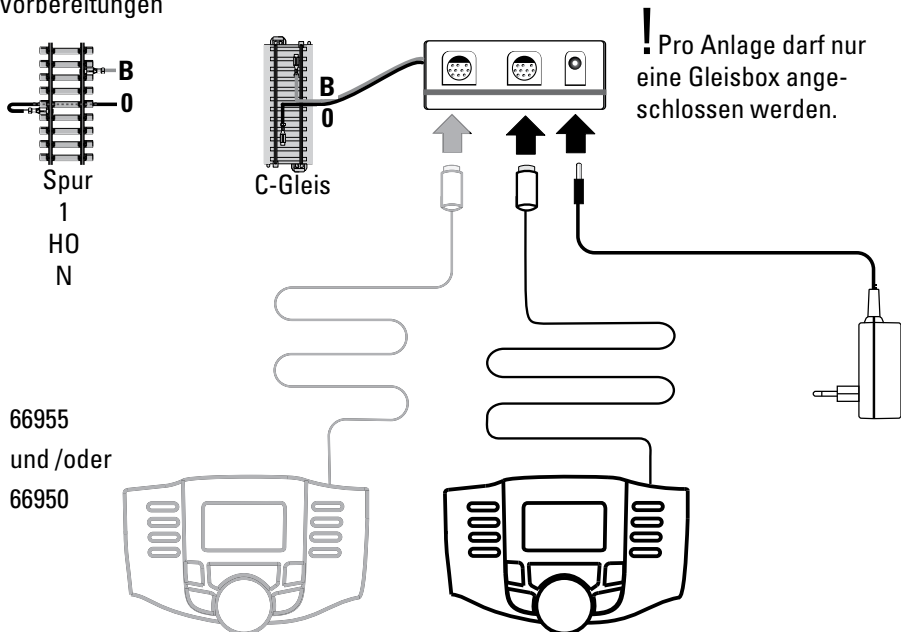
- Digital-Protokolle: fx (MM), mfx, DCC nach NMRA/NEM Norm
- Lok fahren (**M** Adressen 1 - 255, **DCC** 1 - 10239)
- mfx-Lok fahren (automatische Anmeldung)
- Lok programmieren
- Lokliste für aktive 10 Lokomotiven (direkte Wahl) + 1 Lok aus Lokkarte bzw. mfx. Interner Speicher für 40 Lokomotiven
- Lok Datenbank mit mehr als 1.000 Lokomotiven
- Keyboard (Adressen 1 - 320)

Für den Betrieb ist zusätzlich folgendes erforderlich:

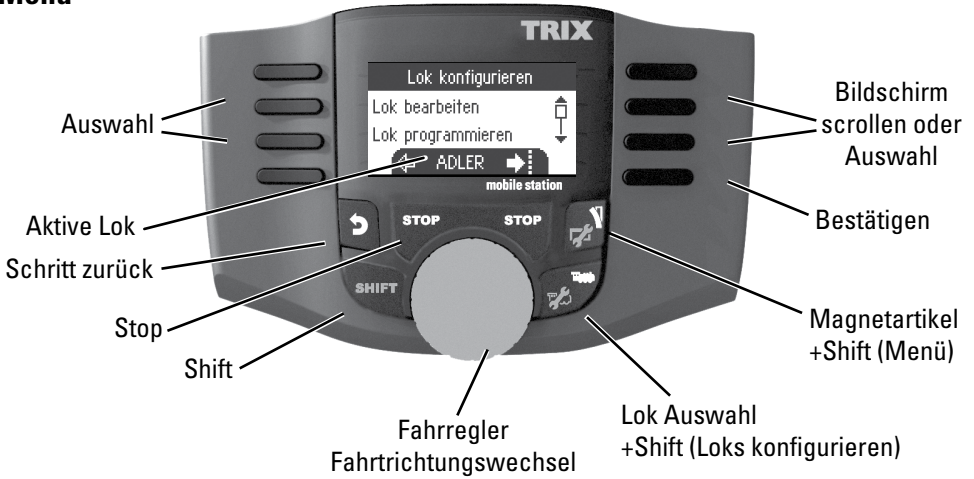
- Gleisbox 60116 für HO/N oder Gleisbox 60114 für Spur 1
 - Netzgerät
- oder
- Anschluss an Central Station 60213, 60214, 60215, 60216, 60226
 - Anschluss an Terminal 60125 mittels Adapterkabel (610 479) 60124

Anschluss mit Gleisbox

Vorbereitungen



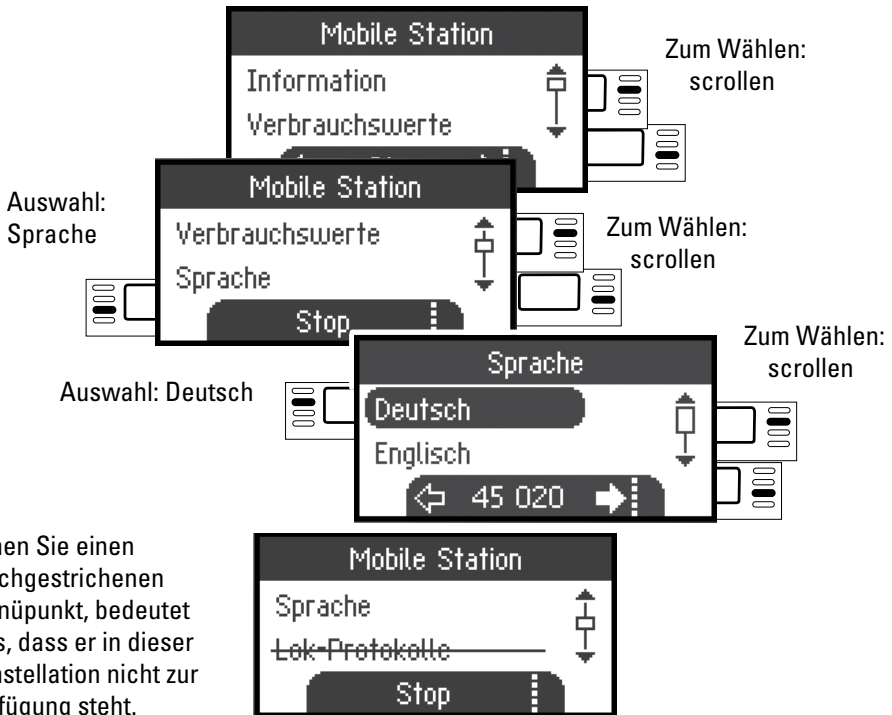
Menü



Mobile Station Einstellungen

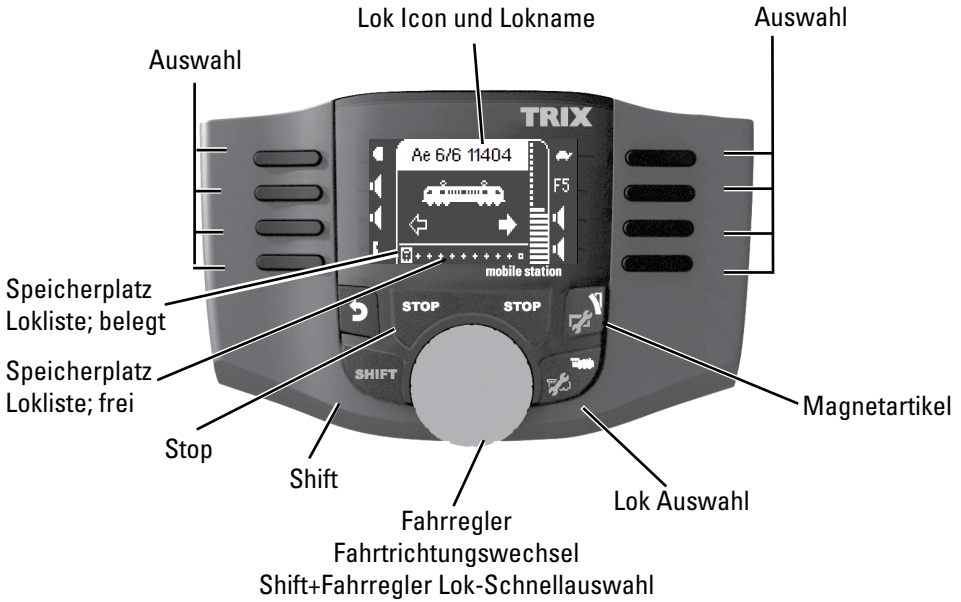
Sprache

dann zusätzlich drücken



Sehen Sie einen durchgestrichenen Menüpunkt, bedeutet dies, dass er in dieser Konstellation nicht zur Verfügung steht.

Anlegen



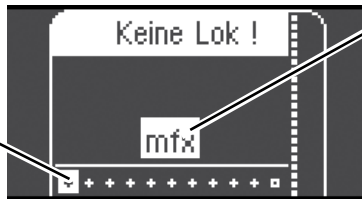
Es stehen 40 interne Speicherplätze zur Verfügung, davon 11 (10+1) aktive Lokomotiven. Der 11. Platz ist variabel d.h. wenn eine neue Lokkarte oder mfx Lok eingelesen wird, überschreibt diese den 11. Platz und verschiebt die vorherige Lok in den internen Speicher.

Lok anlegen

M mfx-Lok anmelden

Stellen Sie Ihre Lokomotive mit mfx-Decoder auf das Gleis. Die Lok meldet sich gemäß nachfolgenden Illustrationen an.

Freier Speicherplatz in der Lokliste wird automatisch erkannt.



„blinkt“ während der Anmeldung.

mfx-Lok erkannt, Daten werden eingelesen.



mfx-Lok ist fahrbereit und kann gefahren werden.

Falls gewünscht bzw. erforderlich, können die Lok und die Funktions-Icons im Menü „Lok konfigurieren“, wie ab S.13 beschrieben, bearbeitet werden.

Lok mit Lokkarte anlegen


Lokkarte einstecken, die Lokomotive ist sofort einsatzbereit.





Hinweis: Ist der interne Lokspeicher voll, muss vor Aufnahme einer neuen Lok ein Speicherplatz gelöscht werden (Siehe S. 19)

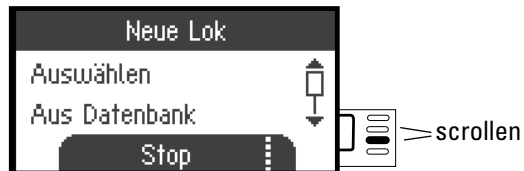
Lok erkennen

! Die zu erkennende Lok fx (MM2), DCC darf nur alleine auf der Gleisanlage stehen. Lokomotiven mit mfx-Decodern müssen nicht alleine auf der Gleisanlage stehen.

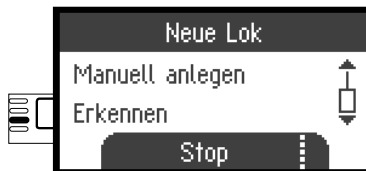
 Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



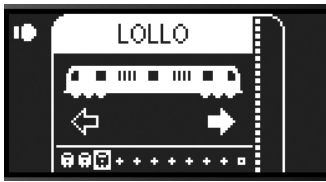
 dann zusätzlich  drücken



Wählen: erkennen



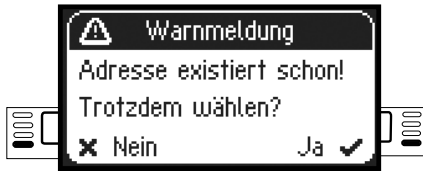
Lok wird gesucht. Es werden nacheinander die Protokolle mfx, DCC und MM2 gesucht.



Lok wurde erkannt, in die Lokliste übernommen und ist betriebsbereit.

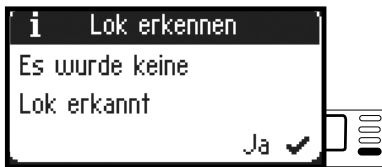
Name wird nur bei mfx-Decodern angezeigt, bei anderen Decodern nur das Datenformat und die Adresse.

oder



Lok wurde erkannt. Adresse existiert schon und wurde nicht automatisch in die Lokliste übernommen. Nach Wunsch übernehmen oder ablehnen.

oder



Lok wurde nicht erkannt. Bestätigen und erneut versuchen. Lok gegebenenfalls überprüfen bzw. neu programmieren oder falls Adresse bekannt, manuell anlegen.

M Lok anlegen aus der Datenbank



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.

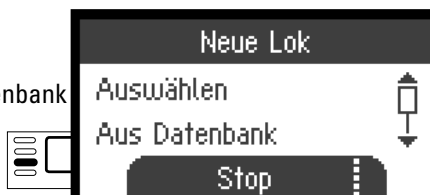


dann zusätzlich



drücken

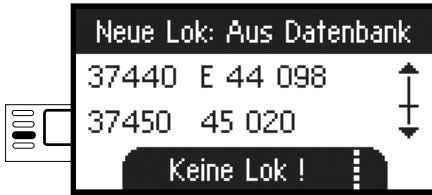
Wählen:
aus Datenbank



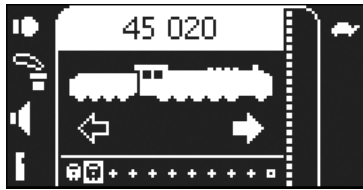
Zum Wählen:



Wählen Sie eine Ihrer Lokomotiven in der Datenbank aus.



! Dies funktioniert nur, wenn die werkseitige Adresse der Lokomotive nicht verändert wurde.



Lokomotive ist in die Lokliste übernommen und betriebsbereit.

Lok manuell anlegen



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.

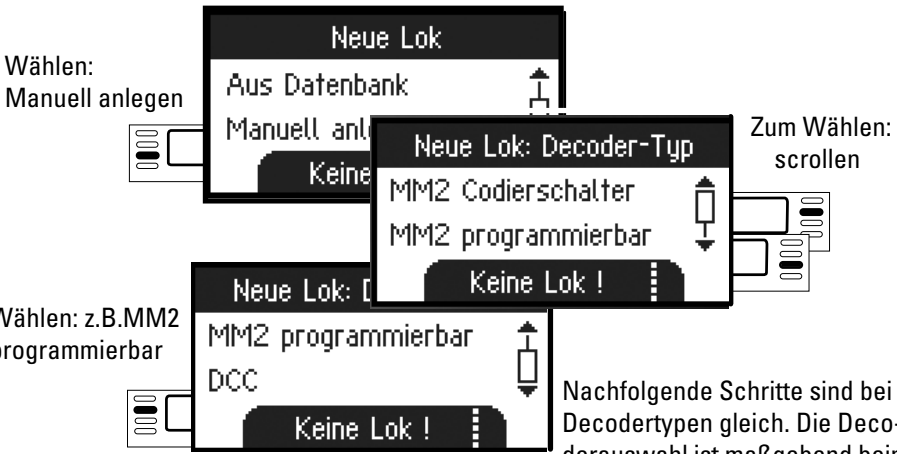


dann zusätzlich



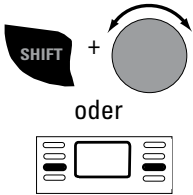
drücken





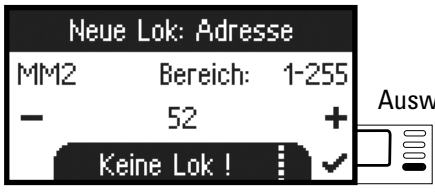
Nachfolgende Schritte sind bei allen Decodertypen gleich. Die Decoderauswahl ist maßgebend beim späteren Bearbeiten der Lok. Z.B. muss bei programmierbaren Decodern die Änderung der Adresse auch an die Lok zum Speichern gesendet werden, nicht jedoch bei Lokomotiven mit Codierschalter.

Adresse wählen



Adressbereich:
MM2 Codierschalter 1 - 80
MM2 programmierbar 1 - 255
DCC 1 - 10239

Adresse gewählt

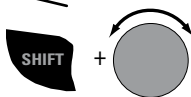


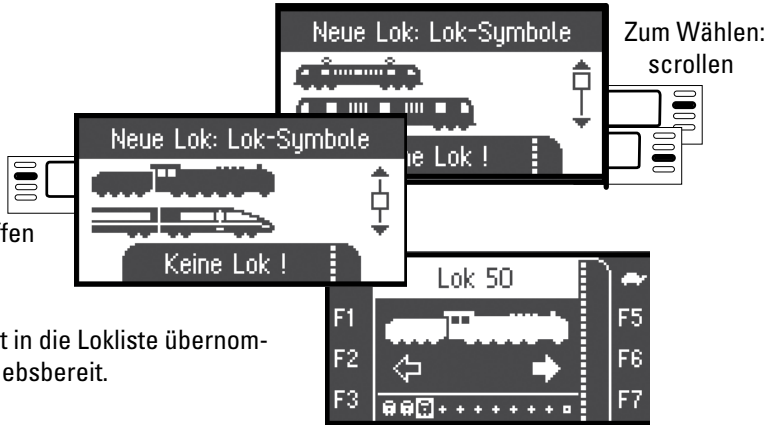
Auswahl bestätigen



An dieser Stelle sind Buchstaben oder Ziffern wählbar.

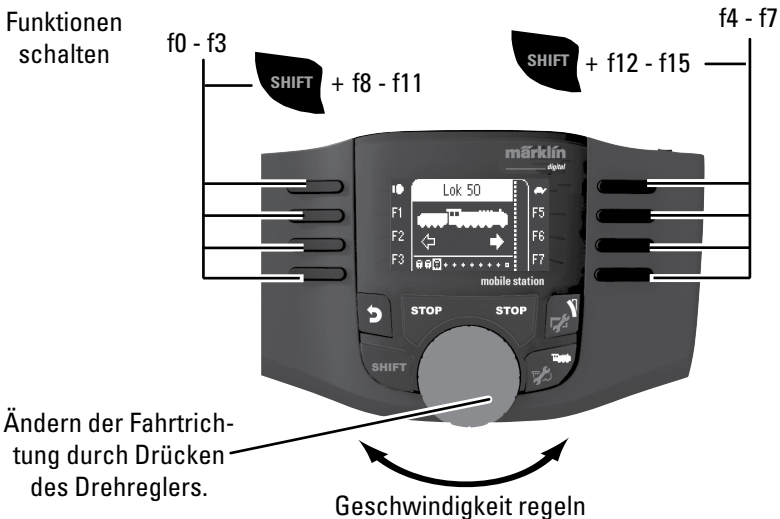
Buchstabe wählen



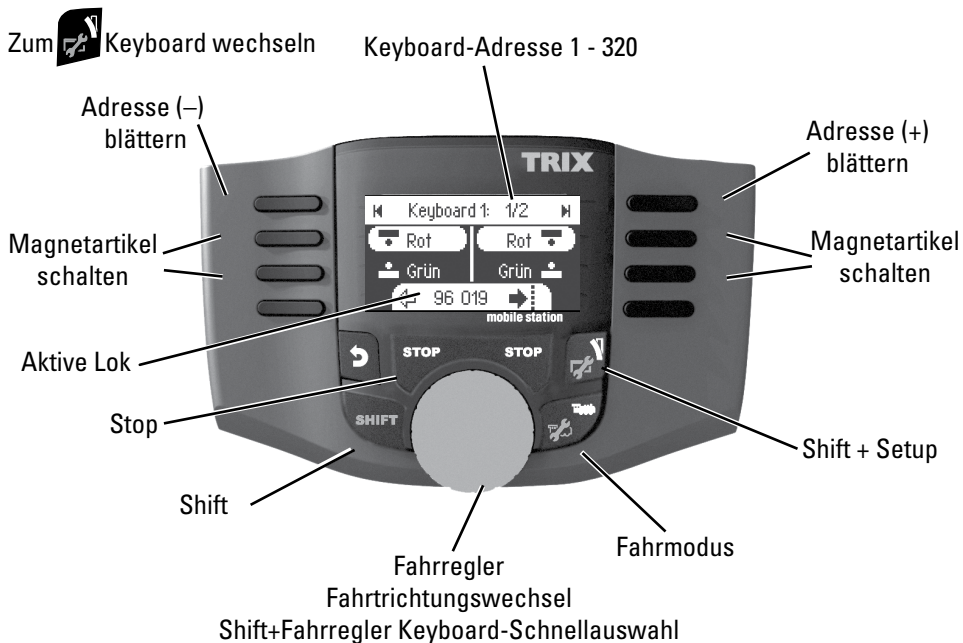


Fahren

Die angelegten Lokomotiven sind mit dem Drehregler steuerbar, vorhandene Funktionen können über die Funktionstasten ausgelöst werden.



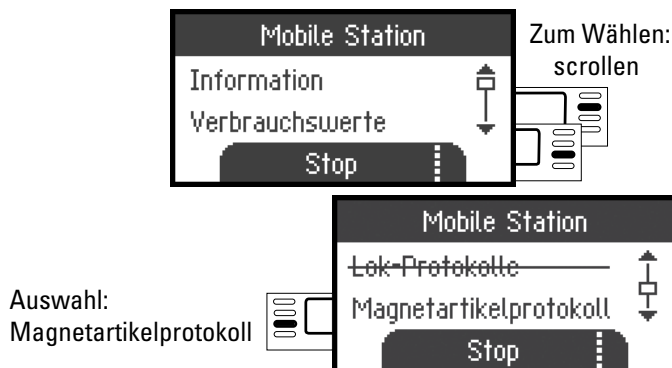
Keyboard



Magnetartikelprotokoll

Sie können hier einstellen, welches Datenprotokoll zum Schalten der Magnetartikel verwendet werden soll. Unabhängig vom Lokprotokoll. Standardmäßig ist fx (MM) vorgegeben.

dann zusätzlich drücken

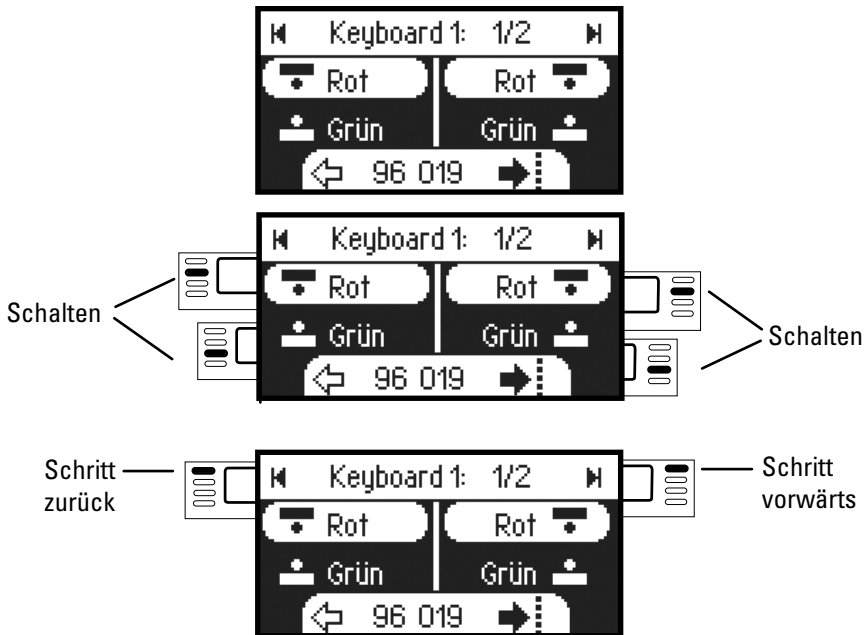




Keyboard

Es stehen somit alle 320 Adressen für Magnetartikel angezeigt mit den Standardsymbolen zur Verfügung.

Ist die Mobile Station an eine Central Station angeschlossen, werden die Magnetartikel mit den dort verwendeten Symbolen angezeigt (ausgenommen Drehscheibe und Lichtsignale. Lichtsignale werden als Formsignal dargestellt, die Drehscheibe mit den Standardsymbolen für Magnetartikel).



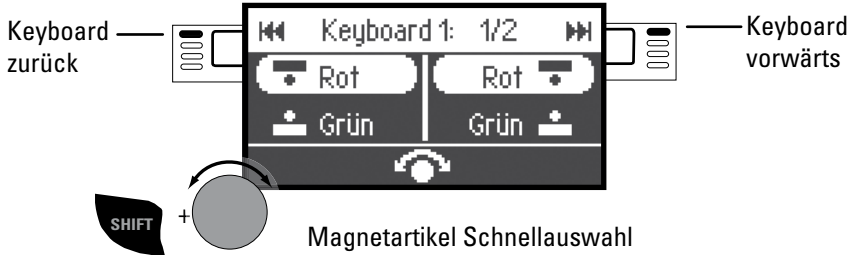
Die von Ihnen zuletzt benutzte Lok bleibt erhalten und kann mit dem Drehregler weiter gefahren werden. Zum Nutzen der Funktionen dieser Lok oder wenn Sie eine andere Lok wählen wollen, müssen Sie in den Lokmodus.



! Tipp

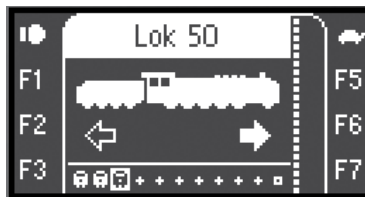


Durch Halten dieser Taste können Sie schneller suchen.



Lok konfigurieren

Dieses Menü dient zur individuellen Anpassung der Lok bzw. des Decoders. Es kann die Lokadresse, Loknamen sowie sämtliche CV Parameter bearbeitet werden. Inwieweit Ihre Lokomotive in diesem Menü bearbeitet werden kann, entnehmen Sie bitte Ihrer Lok- oder Decoder-Bedienungsanleitung. **Es darf nur die zu bearbeitende Lok auf dem Gleis stehen.** In diesem Menü bleibt die ausgewählte Lokomotive über den Drehregler steuerbar und Sie können Ihre geänderte Programmierung sofort prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

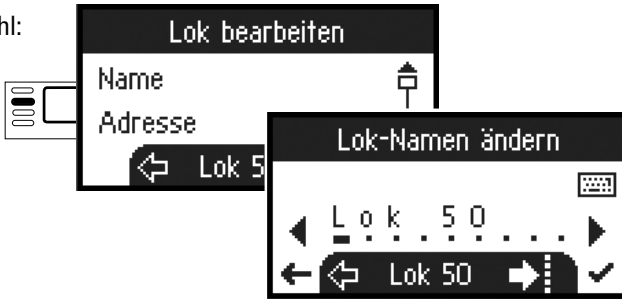


dann zusätzlich drücken



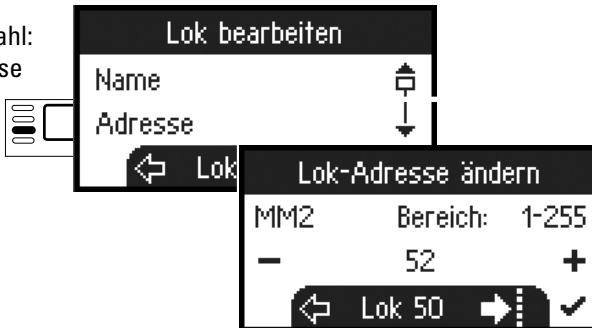
Lok bearbeiten

Auswahl:
Name



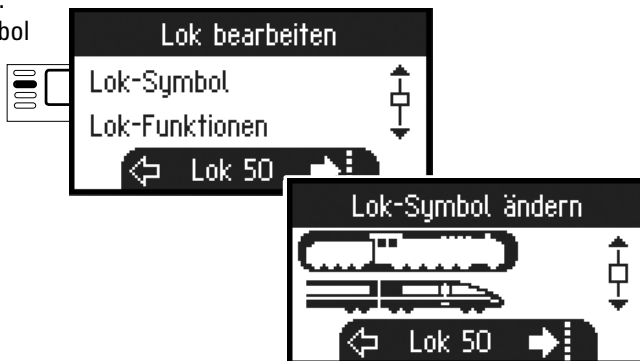
Vorgehensweise
siehe Seite 9

Auswahl:
Adresse



Anwendbar nur bei
programmierbaren
Decodern,
Vorgehensweise
siehe Seite 9

Auswahl:
Lok-Symbol



Vorgehensweise
siehe Seite 10

Funktionen

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

Auswahl:
Lok-Funktion



Auswahl:
Funktion F1

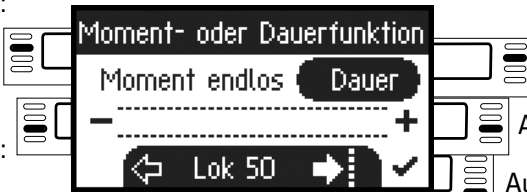


Auswahl:
Symbol



Auswahl
bestätigen

Auswählen:
Moment

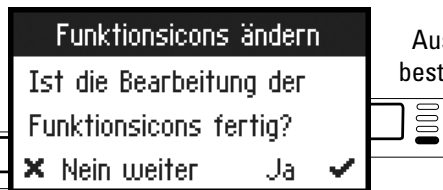


Auswählen: Dauer

Auswählen:
Zeit

Auswählen: Zeit

Auswahl bestätigen



Auswahl
bestätigen

Auswahl:
Vmin



Auswahl



Auswahl

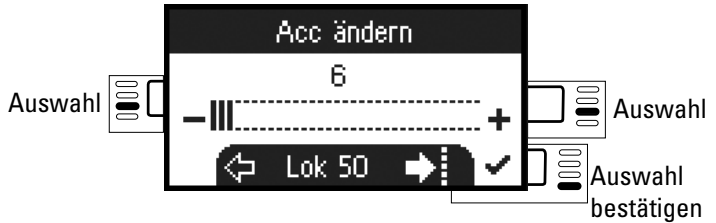
Auswahl
bestätigen

Anfahrbeschleunigung / Bremsverzögerung

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

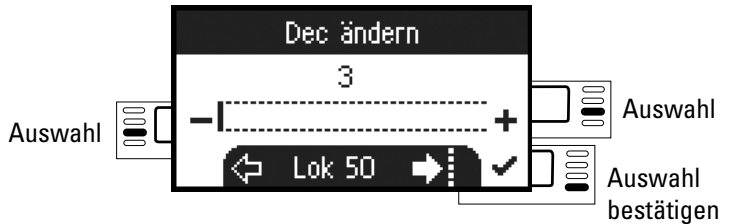
Auswahl: ACC

Anfahrverzögerung



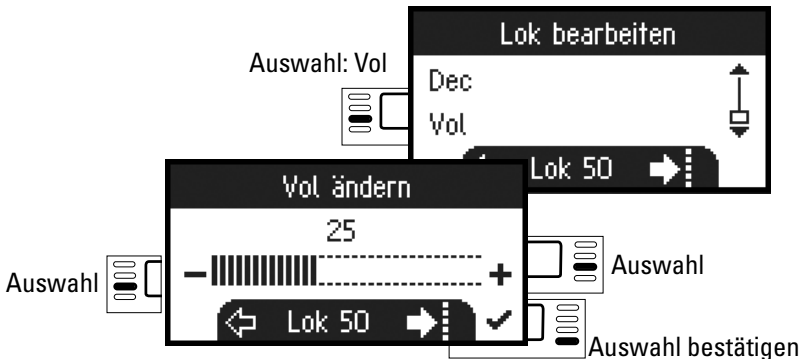
Auswahl: Dec

Bremsverzögerung



Lautstärke

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellung ausgeführt werden kann.



DCC Folgende Auswahl ist nur für Lokomotiven mit DCC-Decoder

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

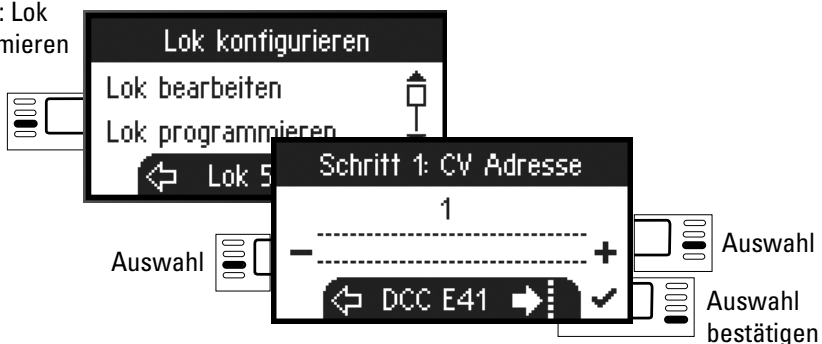


DCC Lok programmieren



DCC

Auswahl: Lok
programmieren

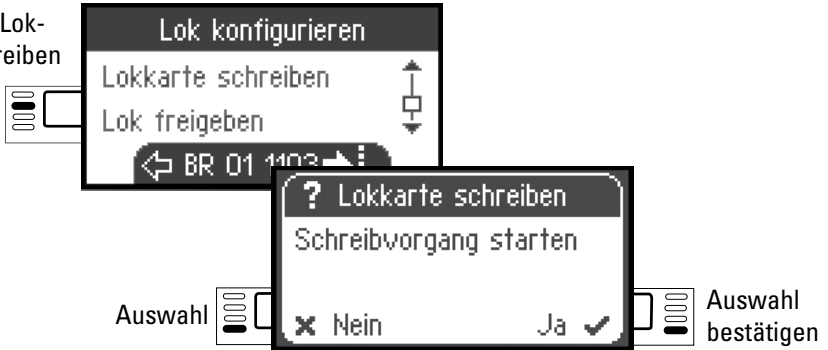


Stellen Sie zuerst den zu bearbeitenden CV-Wert (laut Ihrer Decoder-/Lokanleitung) ein und bestätigen die Auswahl. Es wird zuerst der gesuchte CV-Wert eingelesen, danach können Sie im Schritt 2 den Wert ändern und bestätigen. Auf diese Weise können sie jeden zulässigen CV-Wert ändern.

Lokkarte schreiben

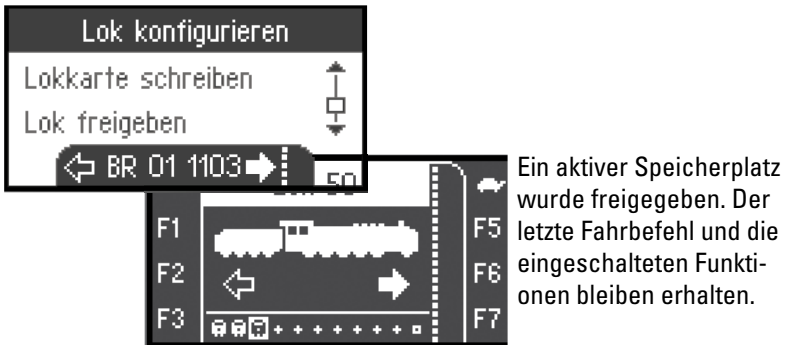
Lokkarte einstecken (siehe Seite 6)

Auswahl: Lok-
karte schreiben



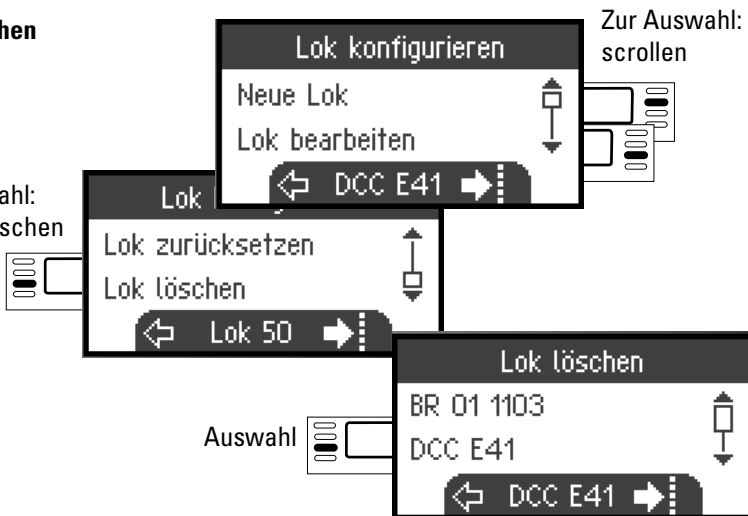
Lok freigeben

Auswahl:
Lok freigeben

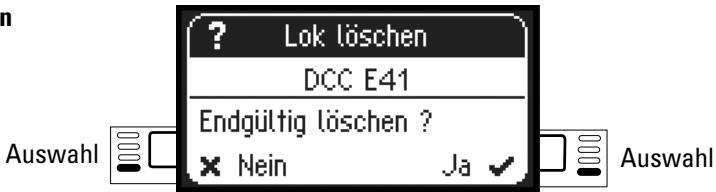


Lok löschen

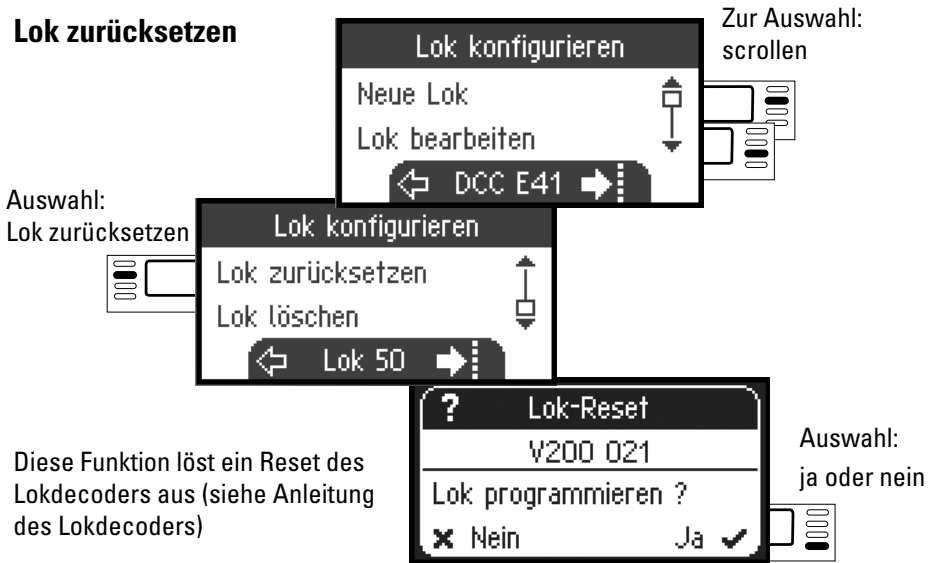
Auswahl:
Lok löschen



Lok löschen



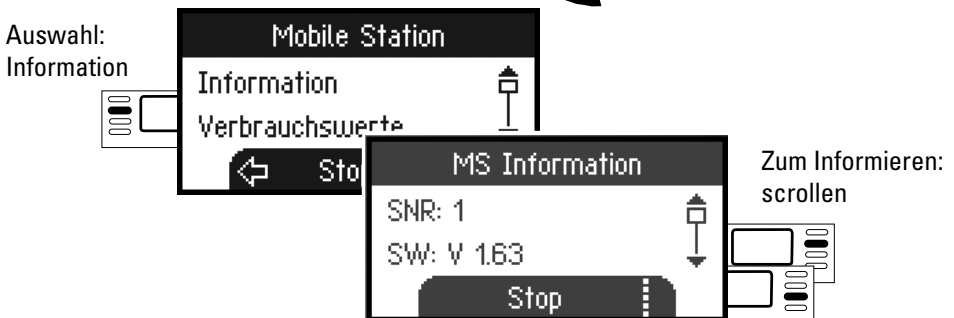
Lok zurücksetzen



Menü

Information

SHIFT dann zusätzlich drücken



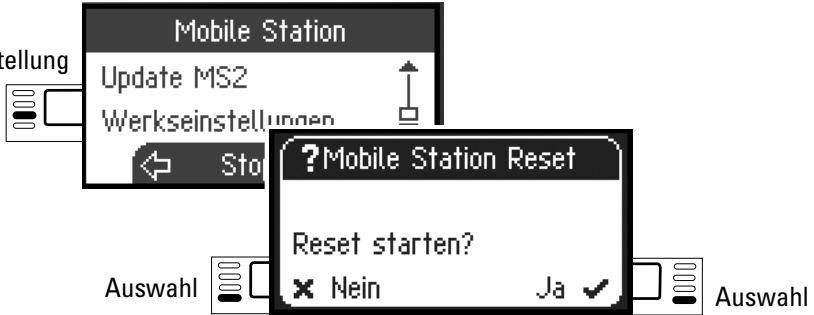
Sie erhalten hier Auskunft zur Seriennummer, Softwarestand, Hardwarestand, Stand der Lokdaten und Can-Bus.

Reset

Werkseinstellungen MS2

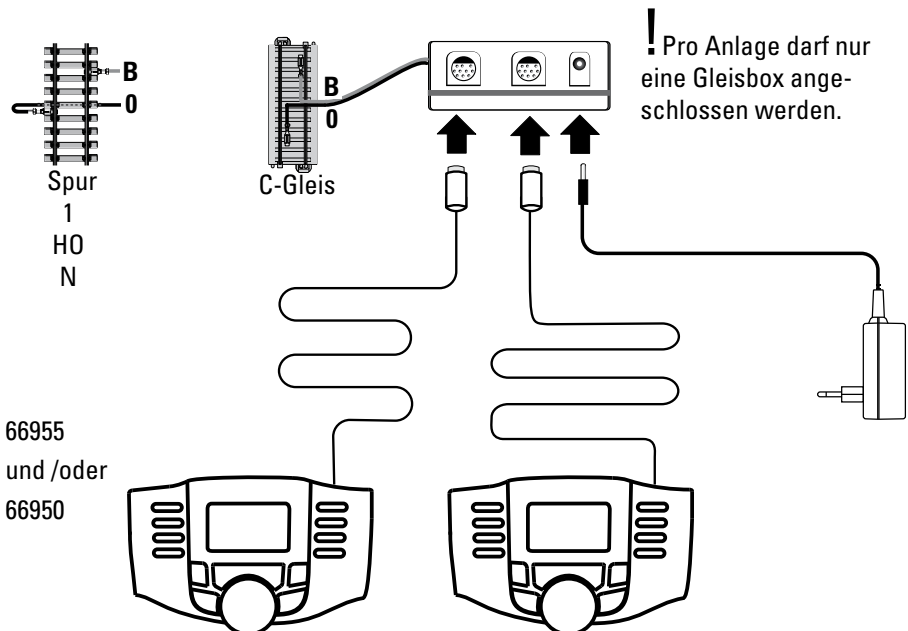
Auswahl:

Werkseinstellung



! Achtung beim Reset werden alle Daten und Einstellungen gelöscht.

Betrieb mit 2 Mobile Station





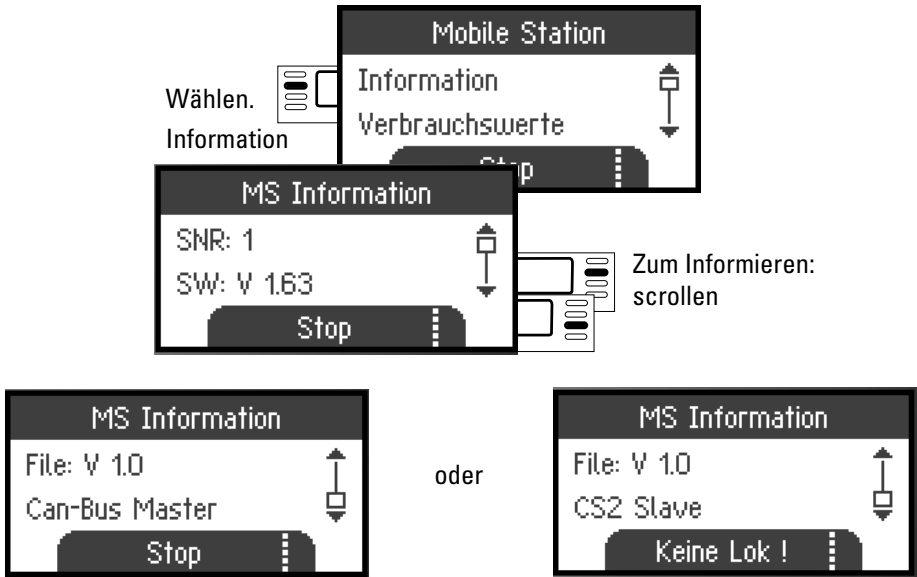
Es können maximal 2 Mobile Station an die Gleisbox angeschlossen werden. Es wird die „Master“ Mobile Station automatisch erkannt. Die andere Mobile Station wird dann auf „Slave“ eingestellt.

Das Anlegen, Erkennen und das Programmieren erfolgt nur durch die „Master“ Mobile Station. Welche Lokomotiven in die „Slave“ Mobile Station übernommen werden, bestimmen Sie.

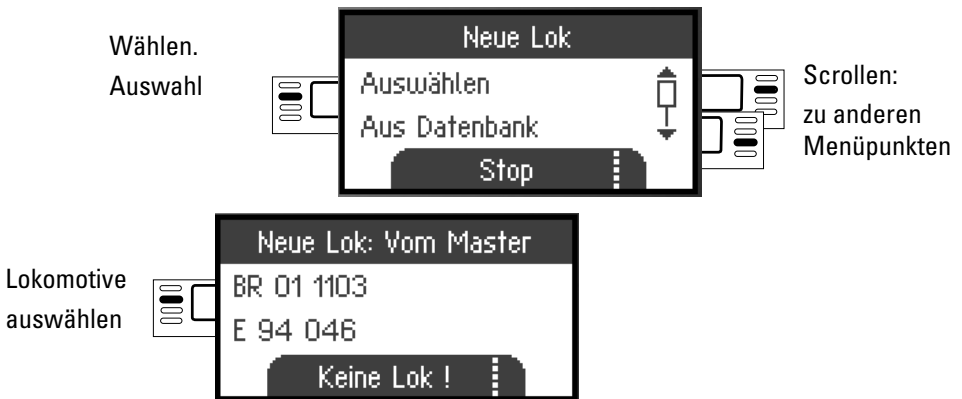
Master/Slave erkennen

So können Sie feststellen welche „Master“ Mobile Station bzw. „Slave“ ist. Sie stellen eine mfx Lok auf das Gleis, dann meldet sich die Lok auf die „Master“ Mobile Station an.

oder  dann zusätzlich  drücken



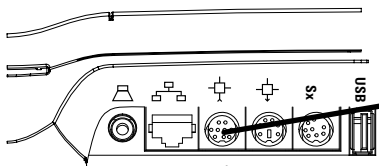
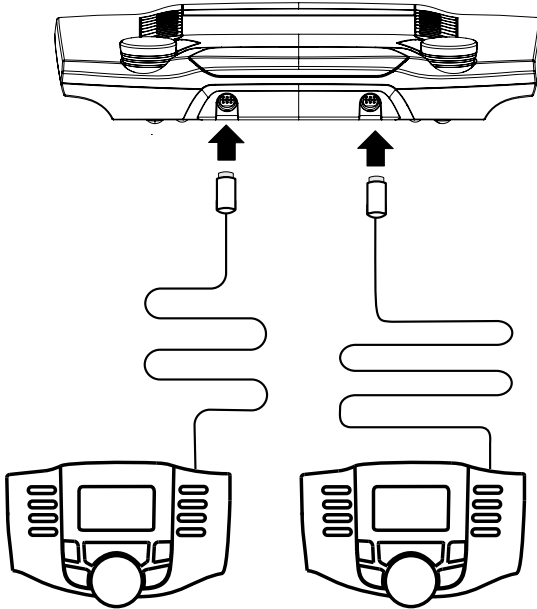
Lokomotiven übernehmen



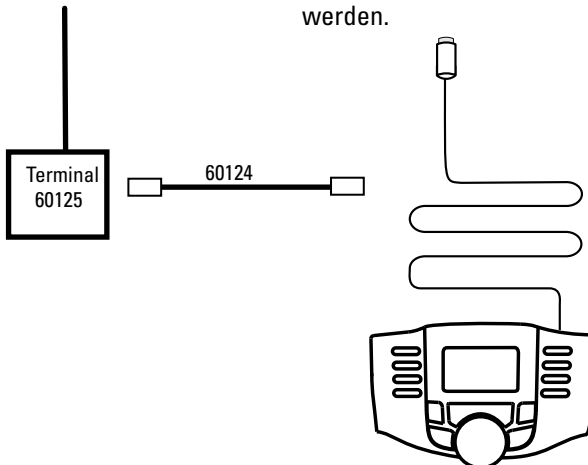
Es ist mit der „Slave“ Mobile Station möglich, Lokomotiven aus der Datenbank bzw. manuell anzulegen. Sollten diese Lokomotiven auch auf der „Master“ Mobile Station zur Verfügung stehen, müssen diese dort ebenfalls angelegt werden. Eine Übernahme der Lokomotiven von „Slave“ nach „Master“ ist nicht möglich.

Central Station (ab 60213)



Anschluss an Central Station



Alternativ zum Terminal kann das Adapterkabel 60124 für eine weitere Mobile Station verwendet werden.



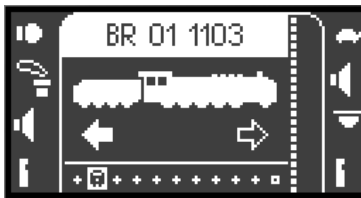
Lokomotive von Central Station übernehmen

 dann zusätzlich  drücken

Auswahl:
Auswählen

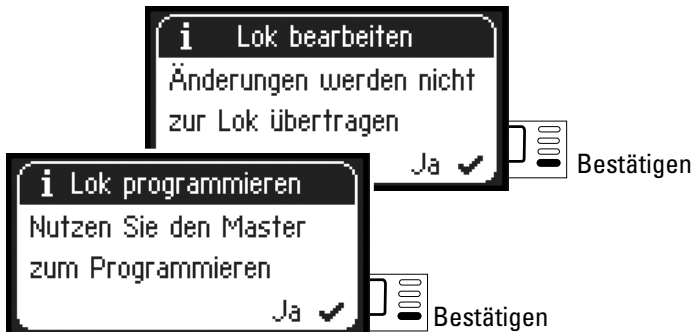


Auswahl:
BR 01 1103



Ausgewählte Lok kann nun mit der Mobile Station gefahren werden.

Lok konfigurieren



Konfigurieren und bearbeiten der Lok kann bei dieser Geräte-Anordnung nur mit der Central Station und dem dazugehörigen Programmiergleis ausgeführt werden.

TRIX



English
Deutsch


Instruction


Mobile Station
66955

Table of Contents

	Page
Mobile Station	
Mobile Station	3
Connections	3
Menu, Button Functions	4
Language Selection	4
Entering and Configuring a Lokomotive	
An mfx Locomotive	5
Entering a Locomotive with a Locomotive Card	6
Finding a Locomotive	6
Locomotive from the Database	7
Entering a Locomotive Manually	8
Running Locomotives, Button Functions	10
Configuring a Locomotive	13
Keyboard	
Controlling Accessories, Button Functions	11
Solenoid Accessory Protocol	11
Menu	
Information	19
Reset	20
Two Mobile Stations	
Operations with Two Mobile Stations	20
Recognizing a Master/Slave	21
Assuming Control of Locomotives	21
Central Station	
Connections	22
Assuming Control of a Locomotive	23

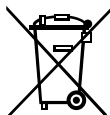
When you find the following symbol in a section, the menu point described is **only** important for this digital protocol.

 = only for Märklin Motorola (MM)/mfx

 = only for DCC

The operating instructions are a component part of the product and must therefore be kept in a safe place as well as included with the product, if the latter is given to someone else.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55-57
73033 Göppingen
Germany
www.trix.de



www.maerklin.com/en/imprint.html

267994/0216/Sc1Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Mobile Station

The Mobile Station is used to control a model railroad and can be used for H0/N/1 Gauge.

Mobile Station Features:

- Digital protocols: Märklin Motorola, mfx, DCC according to NMRA/NEM standards
- Running locomotives (Ⓜ addresses 1 - 255, ⓐ 1 - 10239)
- Running mfx locomotives (automatic registration)
- Programming locomotives
- Locomotive list for 10 active locomotives (direct selection) + 1 locomotive from a locomotive card or mfx. 40 internal memory locations.
- Locomotive data baseover 1,000 locomotives
- Keyboard (addresses 1 - 320)

The following is also required for operation:

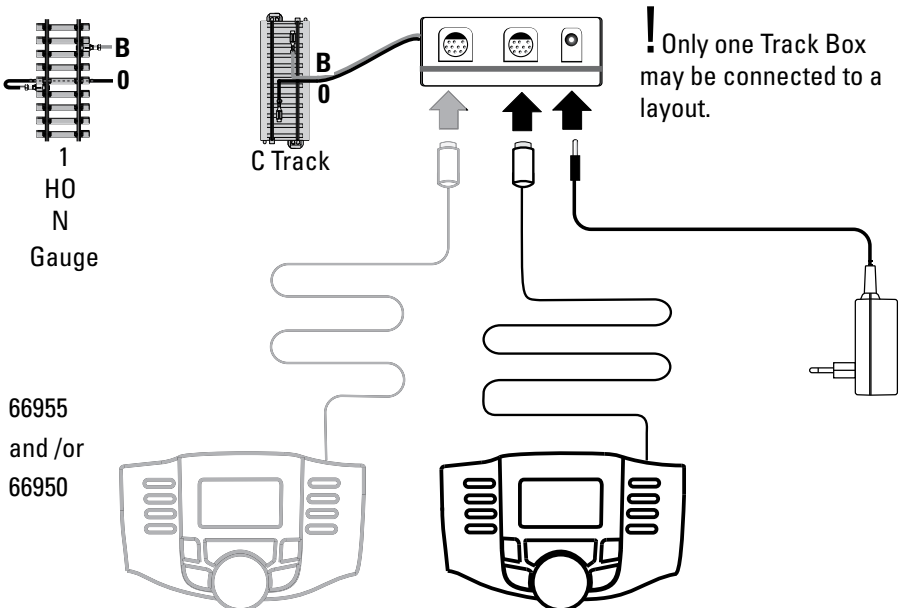
- 60116 Track Box for H0/N or 60114 Track Box for 1 Gauge
- A transformer or power pack

or

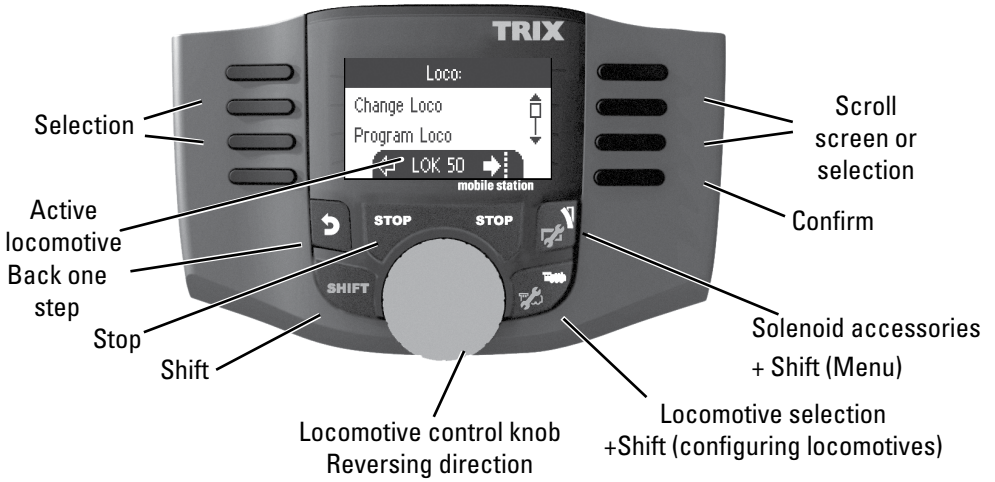
- Connections to a 60213, 60214, 60215, 60216 or 60226 Central Station
- Connections to a 60125 Terminal by means of a (610 479) 60124 adapter cable

Connections to a Track Box

Preparations

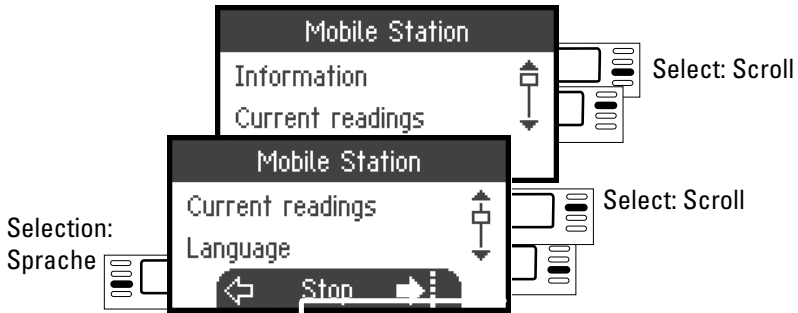
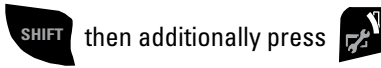


Menu



Settings for the Mobile Station

Language



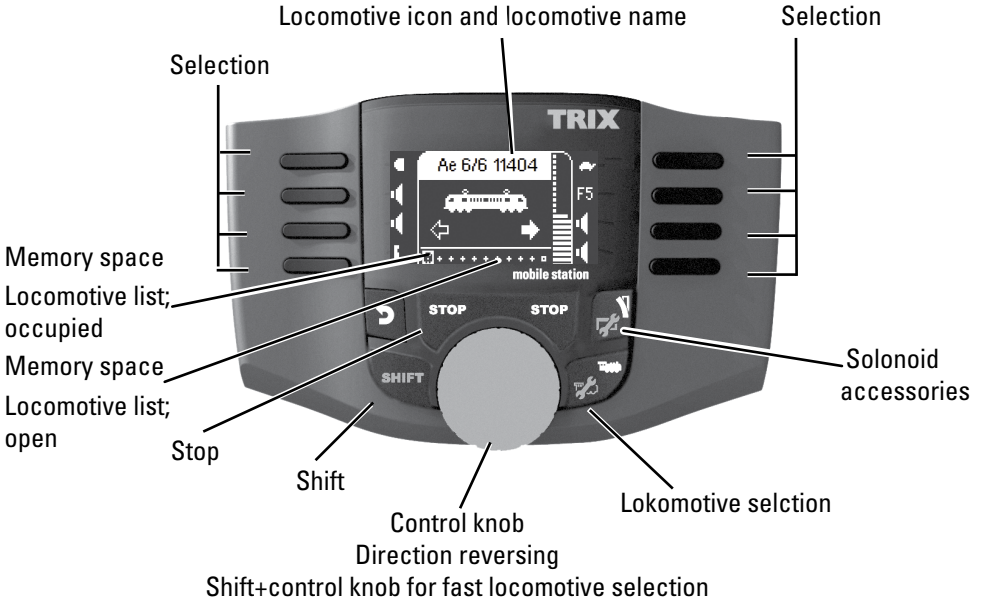
Selection:
Englisch (English)



If you see a menu item with a line through it, this means it is not available in this window.



Entering Lokomotives



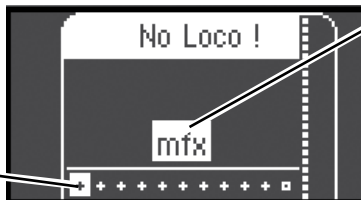
40 internal memory places are available, among them 11 (10+1). The 11th place is variable. This means that when a new locomotive card or mfx locomotive is read in, they overwrite the 11th place and push the previous locomotive into the internal memory place.

Entering a Locomotive

Ⓜ Registering an mfx Locomotive

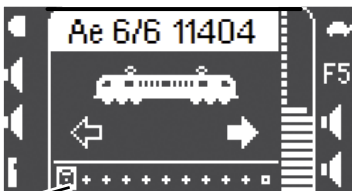
Place your locomotive with the mfx-decoder on the track. The locomotive registers itself as shown in the following illustrations.

An open memory place in the locomotive list is automatically recognized.



“blinks” during registration.

mfx locomotive is recognized; data is read in.



mfx locomotive is ready to be used and can be run.

If desired or if necessary, the locomotive and function icons in the menu „Configuring Locomotives“ can be edited as described starting on page 13.

Memory space in the locomotive list is occupied.

Entering a Locomotive with a Locomotive Card

Insert the locomotive card; the locomotive is immediately ready for use.



The next free memory space is used as long as no memory space in the locomotive list has been selected.

Note: If the internal memory place is full, a memory space must be deleted before a new locomotive can be taken into the list (see page 19).

Finding a Locomotive

!The locomotive to be found must be the only locomotive standing on the track layout. Locomotives with mfx decoders do not have to be standing on the track layout by themselves.



Look for a free memory space by pressing this button (several times if necessary).



then additionally press

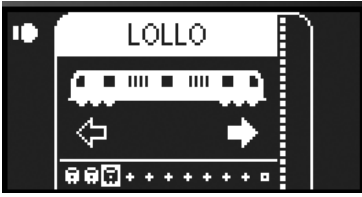


Select:
Find



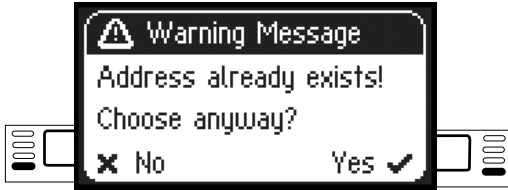
The Mobile Station is looking for the locomotive. A search is made in the protocols mfx, DCC, and MM2 one after the other.





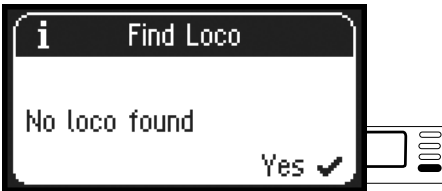
Locomotive has been found, taken into the locomotive list, and is ready to run. The name is only find by mfx loco. The other decoder only get the protocols and the adress.

or



Locomotive has been found. The address already exists and was not automatically taken into the locomotive list. Take into the list or reject as desired.

or



Locomotive was not found. Confirm and search again. Check the locomotive if necessary or program again, or if the address is known, enter manually.

M Entering a Locomotive from the Database



Look for a free memory space by pressing this button (several times if necessary).



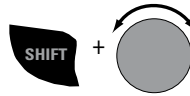
then additionally press



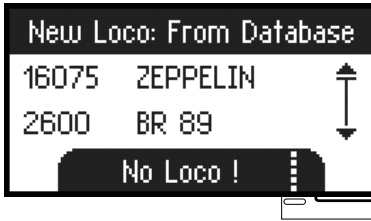
Select:
From database



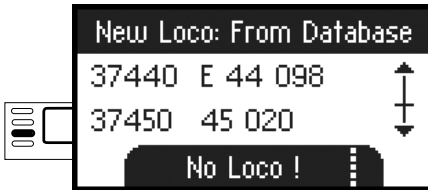
Select:



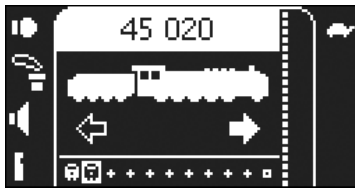
or
scroll



Select one of your locomotives in the database.



! This only works if the address set at the factory for the locomotive has not been changed.



Locomotive is taken into the locomotive list and is ready to run.

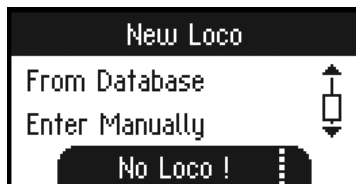
Entering a Locomotive Manually



Look for a free memory space by pressing this button (several times if necessary).

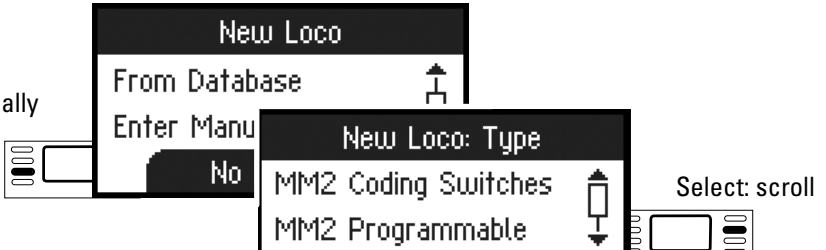


SHIFT then additionally press



Select: scroll

Select:
Enter manually

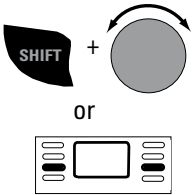


Select: Ex. MM2
programmable



The following steps are the same for all types of decoders. The selection of the decoder controls editing of the locomotive later on. For example, with programmable decoders changing the address must also be sent to the locomotive to be stored in memory, but not for locomotives with coding switches.

Select Address



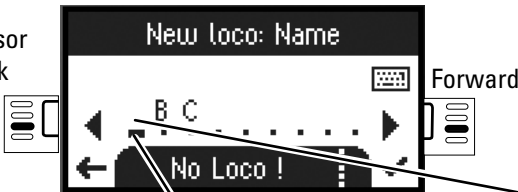
Address range:
MM2 with coding switches 1-80
MM2 programmable 1 - 255
DCC 1 - 10239

Address selected



Confirm selection

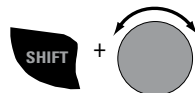
Cursor
back

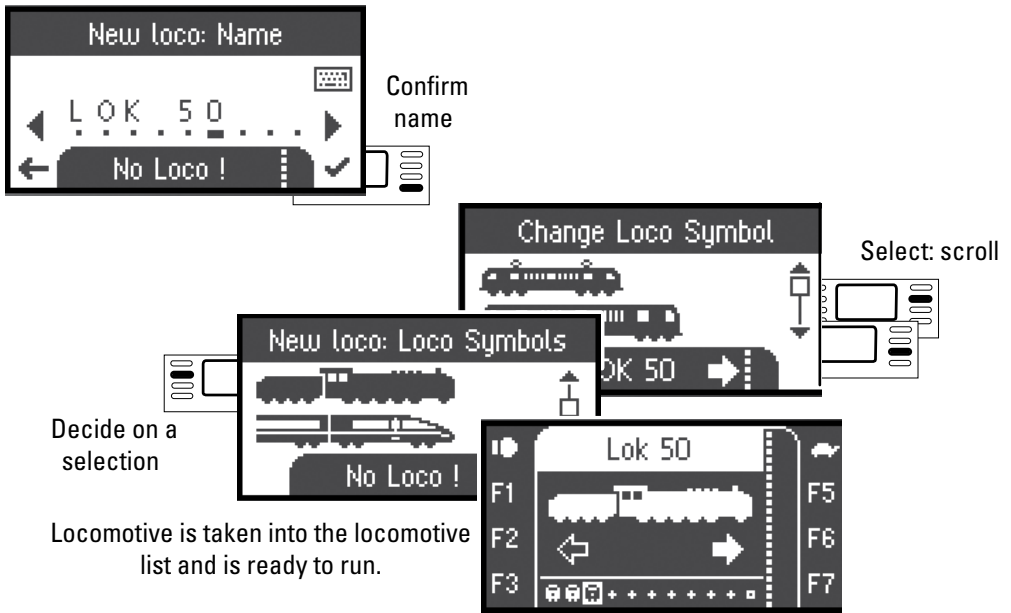


Forward

Select
letter

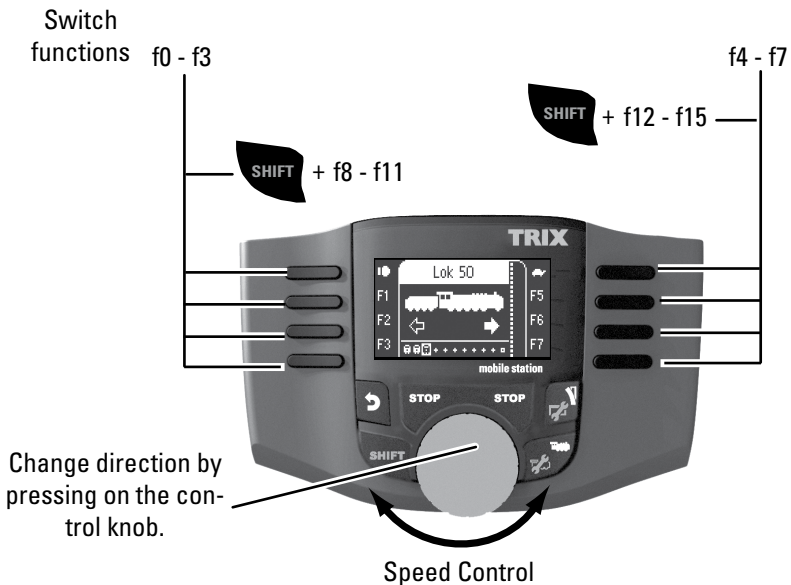
The letters or digits can be selected at this spot.





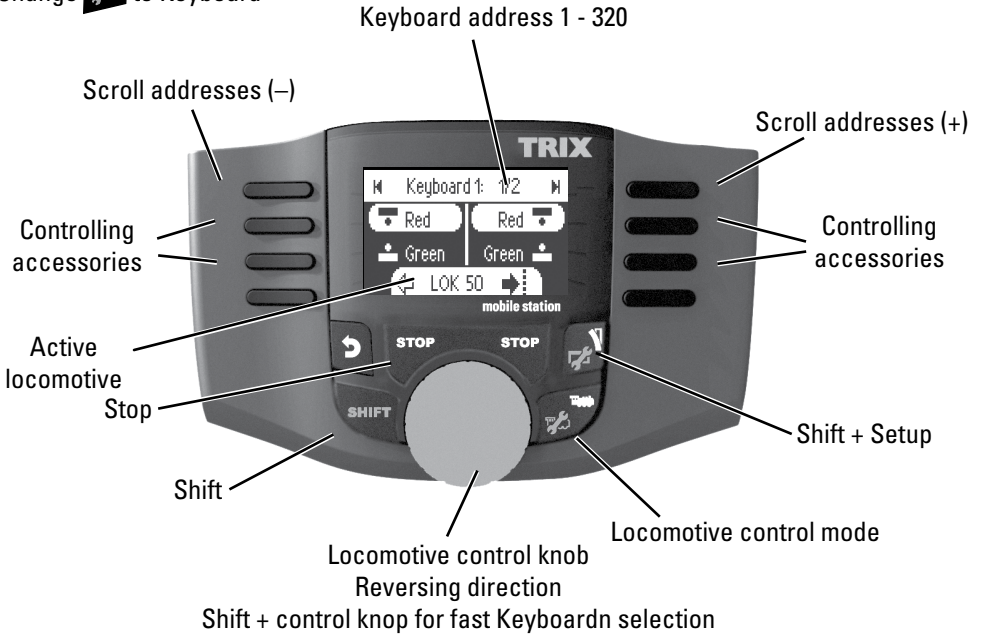
Control

Now, the locomotives that have been entered can be controlled with the control knob and any functions that are present can be activated with the function buttons.





Keyboard

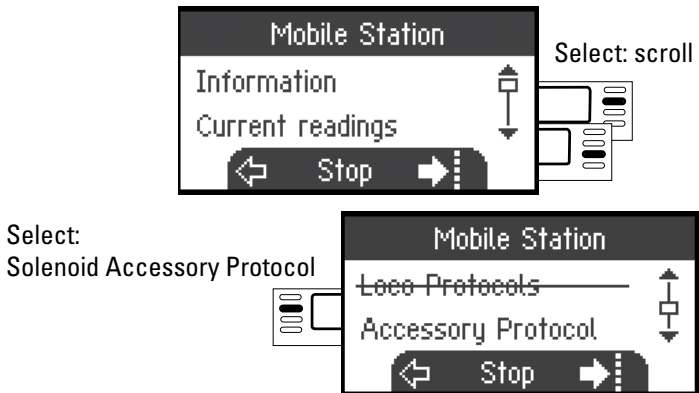
Change  to Keyboard

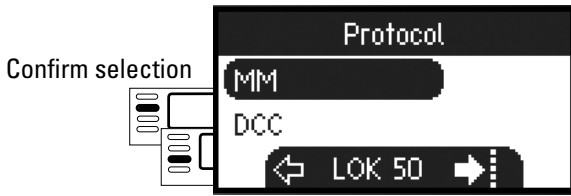


Solenoid Accessory Protocol

Here, you can set which data protocol is to be used for controlling solenoid accessories. Independently of the locomotive protocol. Märklin Motorola is already set as a standard protocol.

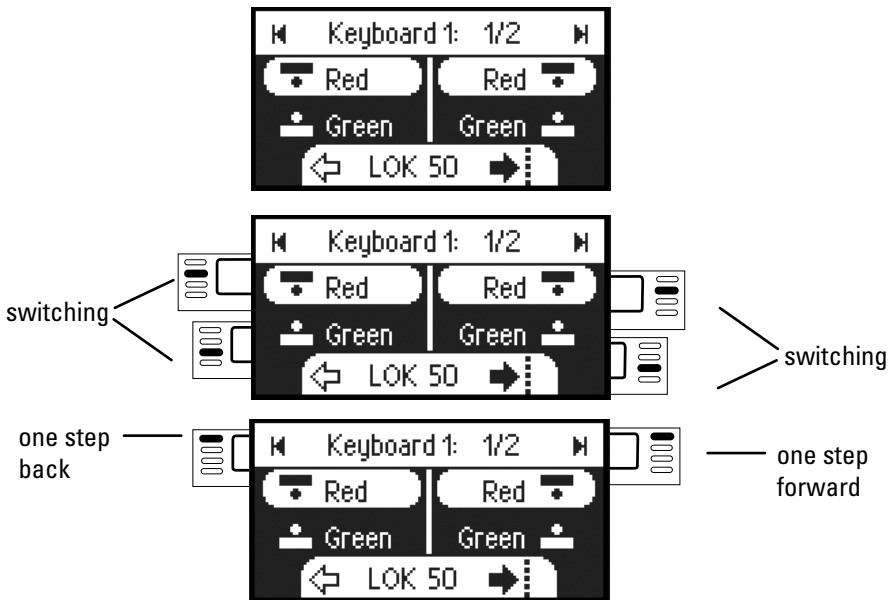
 then additionally press 





Keyboard

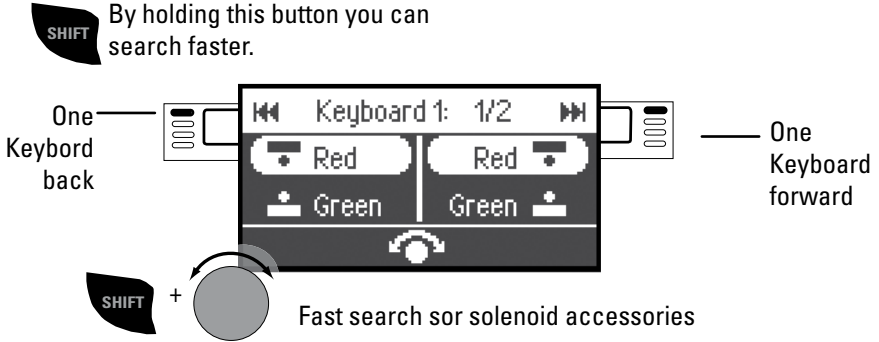
All 320 addresses for solenoid accessories will be displayed with the standard symbols available for use. If the Mobile Station is connected to a Central Station, the solenoid accessories will be displayed with the symbols used on the Central Station. (Exceptions are turntables and color light signals. Color light signals are represented as semaphore/target signals and the turntable is represented with the standard symbols for solenoid accessories).



The last locomotive used by you remains called up and can continue to be run with the control knob. You must go into the locomotive mode with this button to use the functions on this locomotive or to select another locomotive.



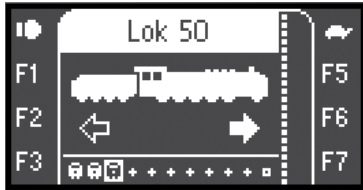
!Tip By holding this button you can search faster.



Configuring a Locomotive

This menu is used to make custom adjustments to the locomotive or its decoder. The locomotive address, the locomotive name, and all CV parameters can be edited. Please see the instructions for your locomotive or decoder to determine how much your locomotive can be edited in this menu. **Only the locomotive to be edited may be standing on the track.**

In this menu the locomotive selected remains called up and can be controlled from the control knob, thus allowing you to check the altered programming immediately and correct it if necessary.



SHIFT then additionally press

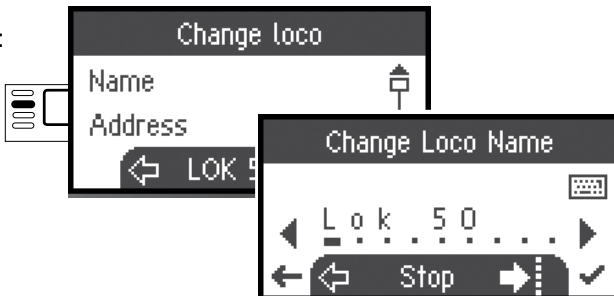
Select: Edit Locomotive



Select: Scroll

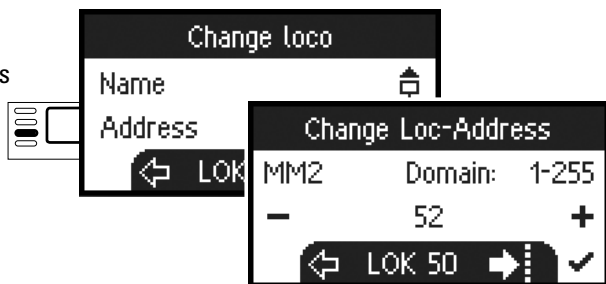
Editing a Locomotive

Select: Name



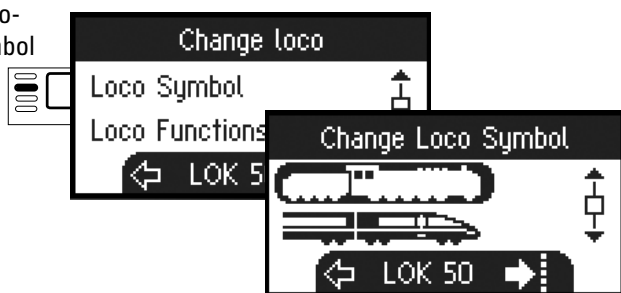
See page 9 for procedure

Select:
Address



Can only be used
with programmable
decoders.
See page 9 for pro-
cedure.

Select: Loco-
motive Symbol

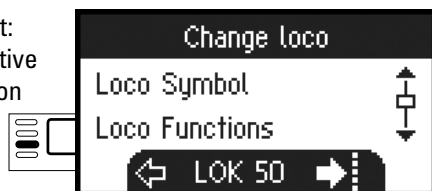


See page 10 for
procedure.

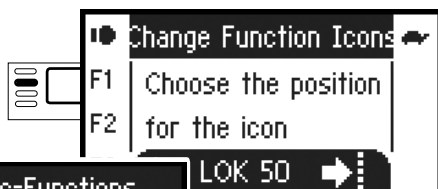
Functions

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.

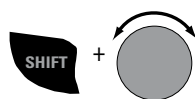
Select:
Locomotive
Function

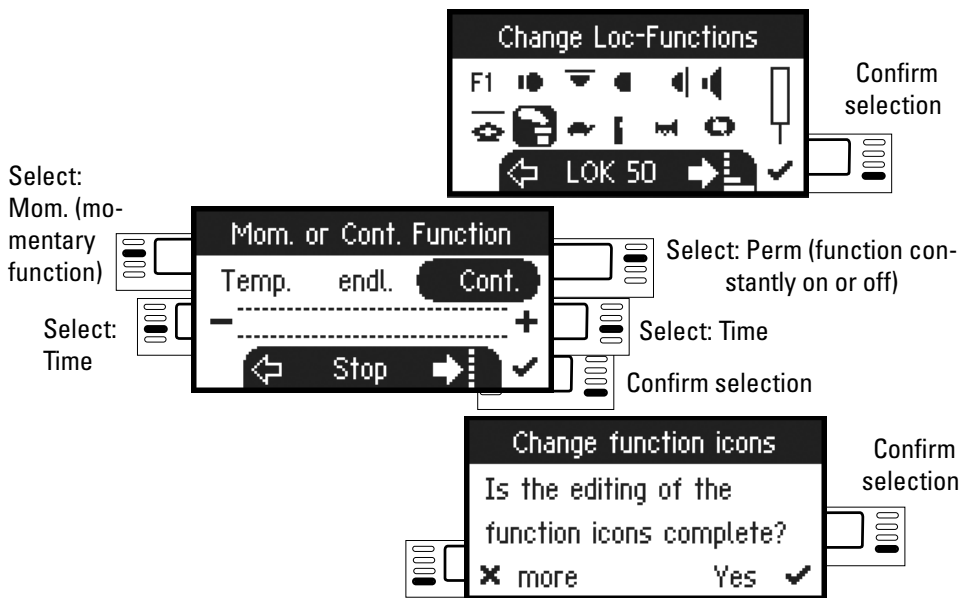


Select:
Function F1



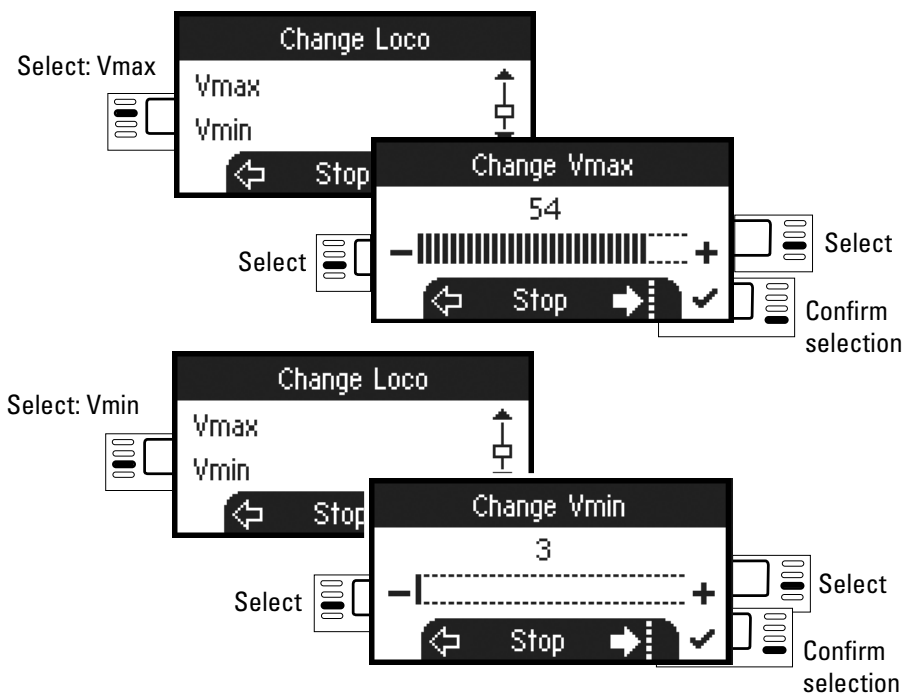
Select:
Symbol





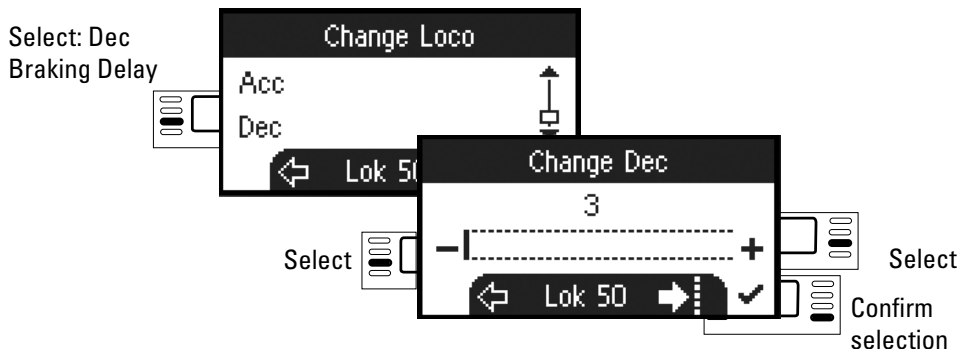
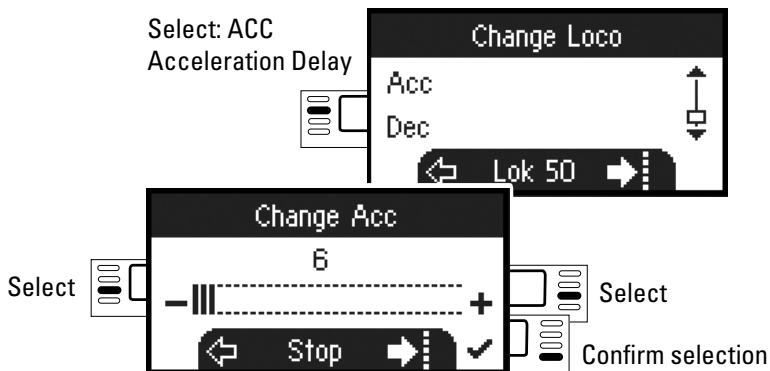
Maximum Speed / Minimum Speed

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.



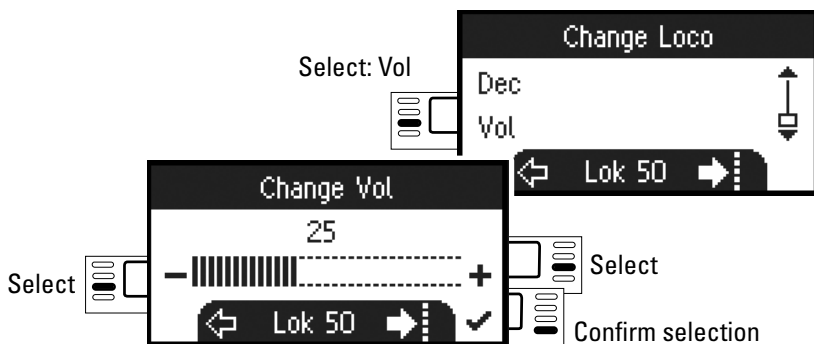
Acceleration Delay / Braking Delay

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.



Volume

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done..

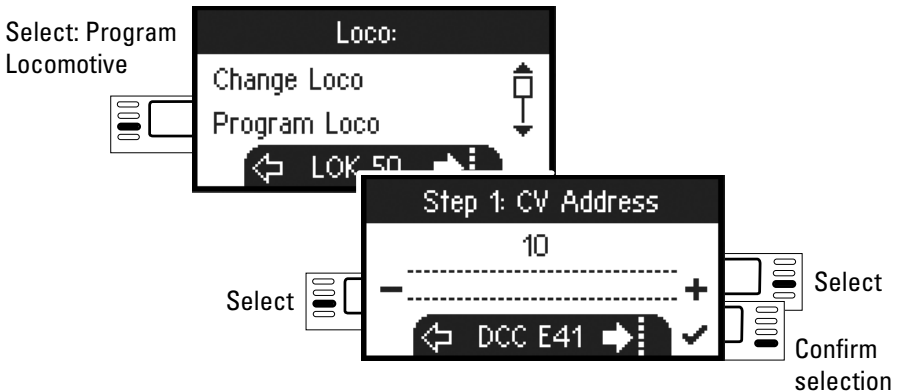


DCC The following selection is only for locomotives with DCC decoders.

Please check the instructions for your locomotive to see if these settings can be done.



DCC Programming a Locomotive

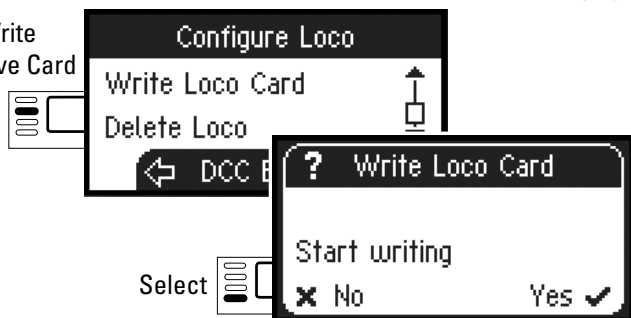


First, set the CV value to be edited (according to your decoder / locomotive instructions) and confirm the selection. First, the CV value being sought is read in; after that you can change the value in Step 2 and confirm. With this procedure you can change any permissible CV value.

Writing to a Locomotive Card

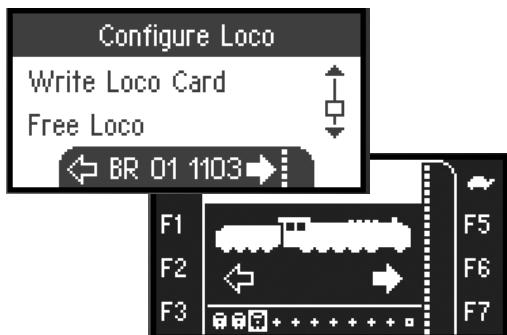
Insert locomotive card (see page 6)

Select: Write Locomotive Card



Free Loco

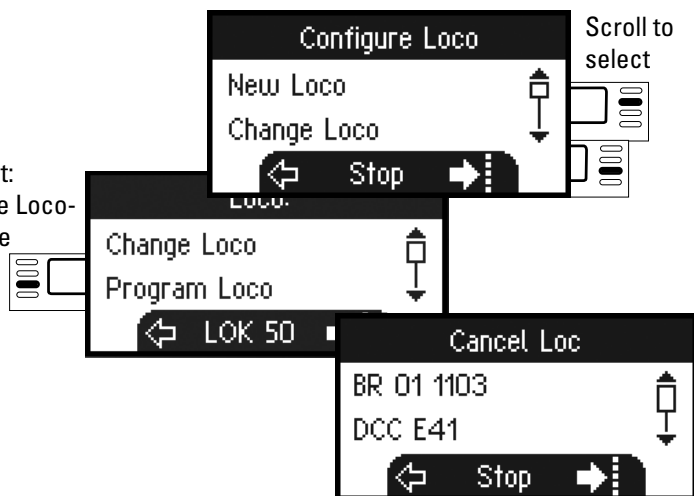
Select: Release locomotive

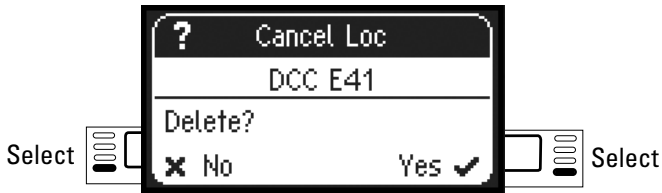


An active memory place has been released. The last operating command and the functions that have been turned on remain preserved.

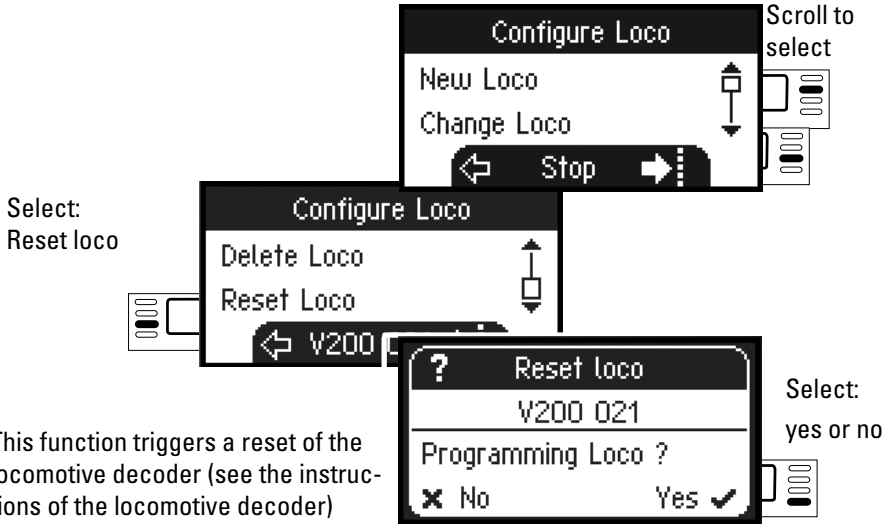
Deleting a Locomotive

Select: Delete Locomotive





Reset Loco

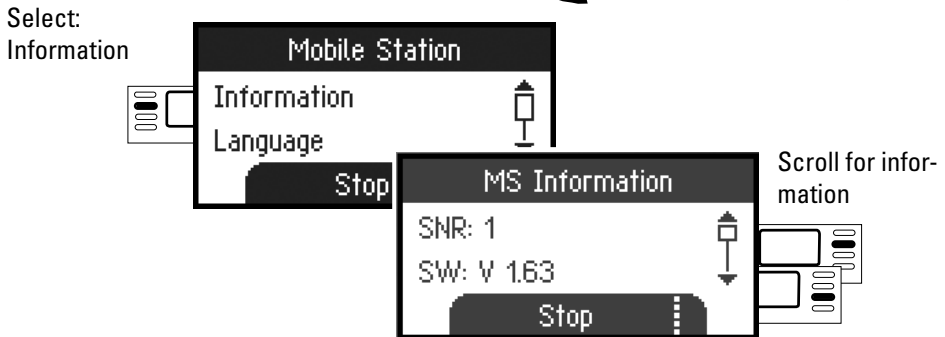


This function triggers a reset of the locomotive decoder (see the instructions of the locomotive decoder)

Menu

Information

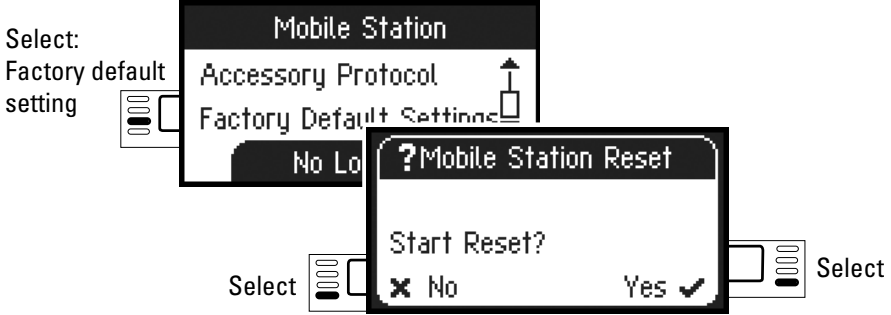
SHIFT then additionally press



Here, you can get information about the serial number, software version, hardware version, locomotive data status, and Can Bus status.

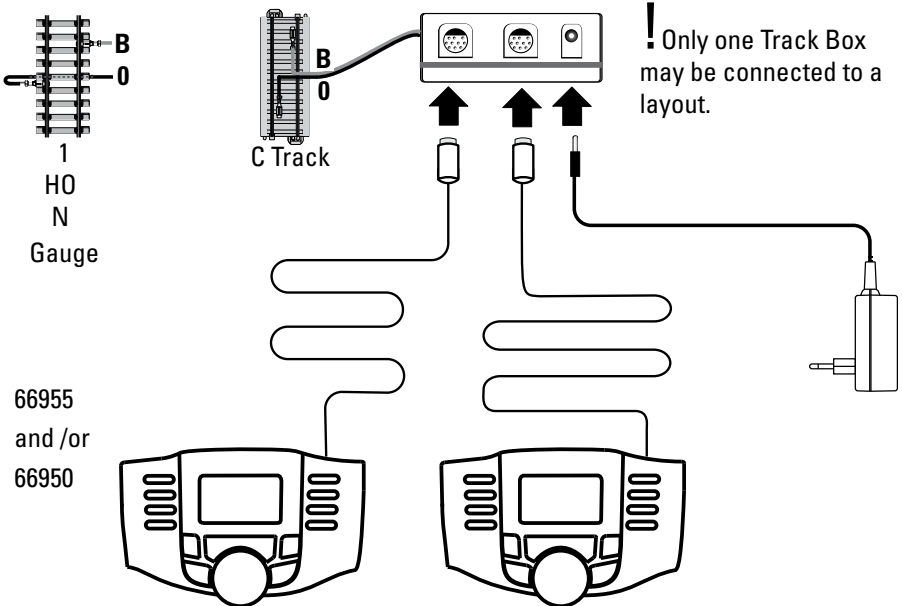
Reset

Factory Default Settings MS 2



! Important. When you do a Reset, all of the data and settings are deleted.

Work with two Mobile Station

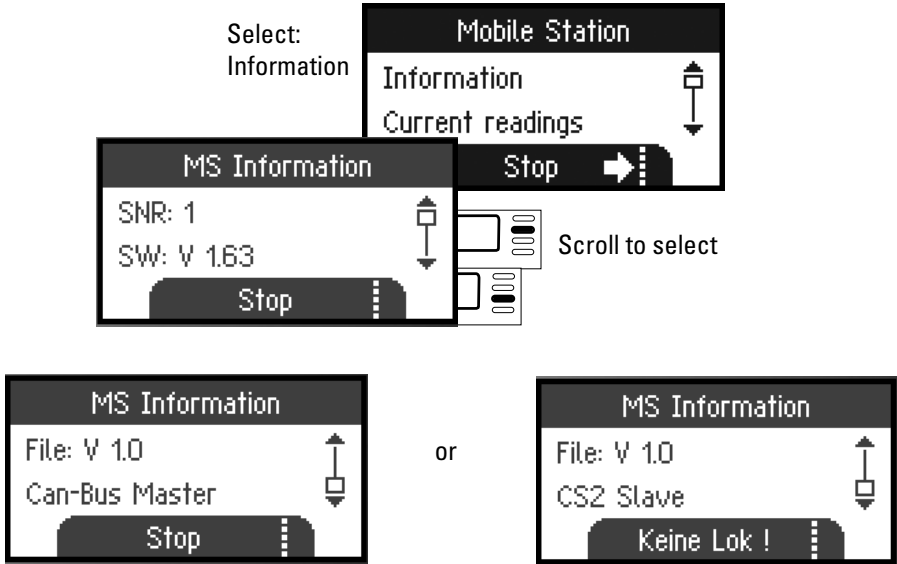
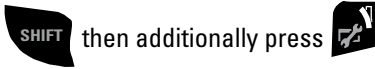


A maximum of 2 Mobile Stations can be connected to the track box. The "Master" Mobile Station is recognized automatically. The other Mobile Station is then set as the "Slave". Entering, recognizing, and programming a locomotive are only done with the "Master" Mobile Station. You determine which locomotives are taken over into the "Slave" Mobile Station.

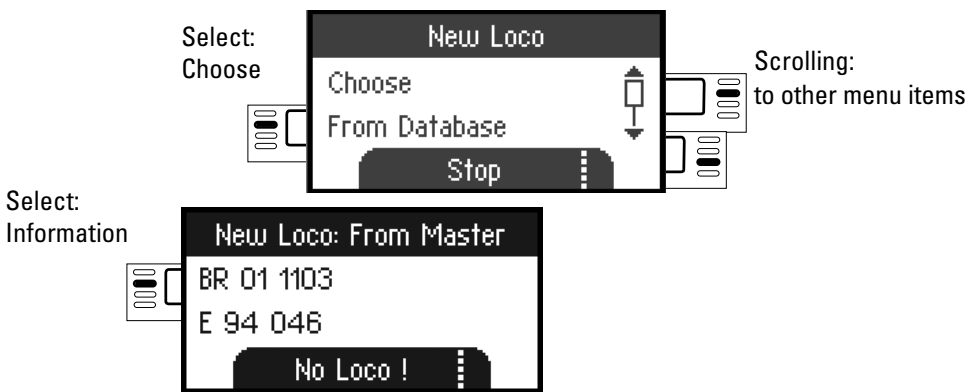
Recognizing a Master/Slave

You can determine which Mobile Station is a “Master” or a “Slave” in the following way. Place an mfx locomotive on the track and it will register itself on the “Master”.

or



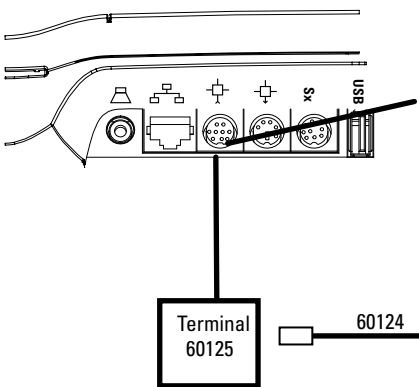
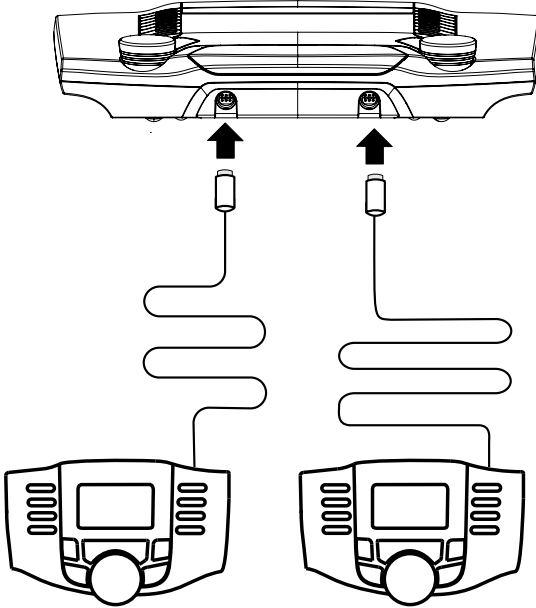
Assuming Control of Locomotives



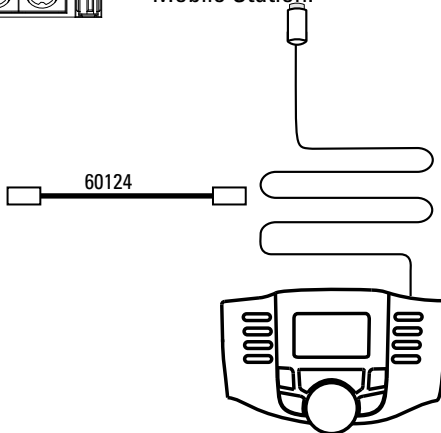
It is possible with the “Slave” Mobile Station to enter locomotives from the database or to enter them manually. If these locomotives are to be available on the “Master” Mobile Station, then they must also be entered there. It is not possible to assume control of locomotives from the “Slave” to the “Master”.

Central Station (as of 60213)


Possible connections to the Central Station



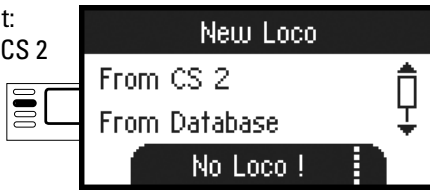
The 60124 adapter cable can be used in place of the Terminal for another Mobile Station.



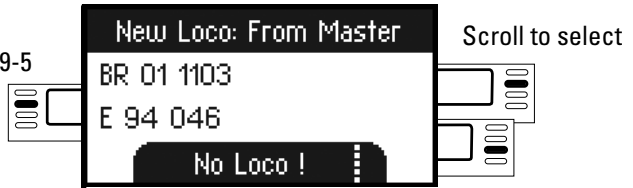
Assuming Control of a Locomotive from the Central Station

SHIFT then additionally press 

Select:
From CS 2

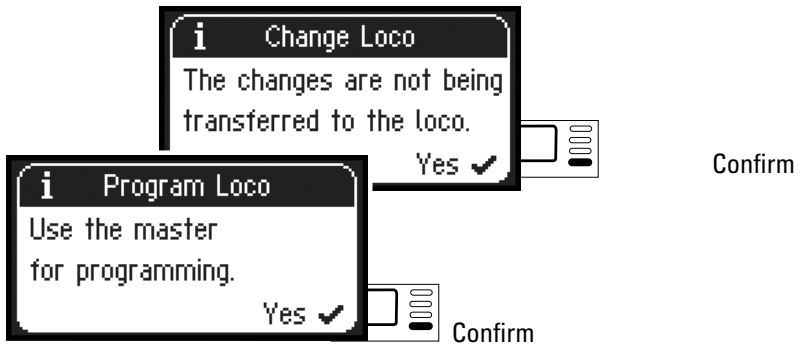


Select:
BR 363 159-5



The locomotive selected can now be run with the Mobile Station.

Configuring a Locomotive



When the Mobile Station is connected to the Central Station, configuring and editing a locomotive should only be done with the Central Station and its programming track.

